

SPR 'm/06a/1.SIR/SAR/S&BR/20/30/61/10.2

An die
Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Neues Rathaus

24534 Neumünster

O 124/2018/AM

E 8.10.19
308.10.19

Neumünster, 07.10.2019

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 05.11.2019:

Die Ratsversammlung möge beschliessen:

Die Ratsversammlung empfiehlt dem Hauptausschuss, die Repräsentanten der Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Neumünster GmbH und der Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH anzuweisen, dass seitens der SWN oder, wenn erforderlich, externer Sachverständiger untersucht wird, unter welchen Bedingungen, wann und zu welchen Kosten eine Umstellung des Busbetriebes von Dieseltechnologie auf Antriebsarten auf Wasserstoffbasis möglich ist.

Begründung:

Die technologische Entwicklung ermöglicht schon heute emissionsfreie Antriebsarten bei Bussen und der Bahn. Der Klimawandel macht es erforderlich, die neu entwickelten technischen Möglichkeiten zu nutzen und wo immer möglich einzusetzen.

Antriebsarten auf Wasserstoffbasis sind dabei denen auf Elektrobasis vorzuziehen da sie ohne den problematischen Abbau von Lithium, der für e-Mobilität erforderlich ist, auskommen. So werden beispielsweise für die Herstellung von einer Tonne Lithiumsalz zwei Millionen Liter Wasser benötigt, was unter umweltpolitischen Gesichtspunkten ausgesprochen problematisch ist. Zudem muss auch der Kobalt-Abbau, der zur Batterieherstellung auch für Elektroautos erforderlich ist, als ebenso problematisch angesehen werden.

Es gibt inzwischen hingegen mehrere Beispiele für die erfolgreiche Anwendung von Antriebssystemen auf Wasserstoffbasis. Unter anderem beispielsweise

für Busse: <https://wiesbaden-lebt.de/elf-wasserstoff-busse-sind-ab-mitte-2019-im-einsatz>

und für die Bahn: <https://www.sueddeutsche.de/auto/zug-wasserstoff-alstom-1.4418675>

Reinhard Ruge
und Fraktion